

# KONTROLLBLATT

**Kandidatennummer:** D-25-000-0

**Fach:** Invalidenversicherung

Falldossier 1

**Prüfungsteil 1.2: Falldossier**

Kandidatennummer

D-25-000-0

Zweig

Invalidenversicherung

Falldossier

Nr. 1

Rentenprüfung, Einwandverfahren

Prüfungsdauer

90 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung

12 Seiten

Beilage(n)

4 Seiten

Beilage 1: Auszug Vorbescheid (2 Seiten)

Beilage 2: Einwandschreiben (1 Seite)

Beilage 3: Mail Frau Gross (1 Seite)

Maximale Punkte

90

Erzielte Punkte

Lösungsvorschlag

**Die Experten/innen****Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Expert/in 2

## Prüfungsteil 1.2: Falldossier

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

### Falldossier

---

#### Einführung in den Fall

Am 04.03.2020 meldete sich die 52-jährige Schweizerin Frau Katja Gross bei der zuständigen IV-Stelle an. Sie ist seit 2003 geschieden und hat zwei Söhne und zwei Töchter. Sie besitzt einen Abschluss als Dipl. Sozialarbeiterin FH und arbeitete zuletzt seit 2015 als Case Managerin in einem 100% Pensum. Ihr Jahreslohn in diesem Pensum beträgt CHF 104'851.00. Im Gesuch gab sie an, dass sie an schwer unkontrollierbarem Asthma, hohe Infektanfälligkeit, Burnout, Depressionen und an einer posttraumatischen Belastungsstörung leide seit ca. 2016.

Im Rahmen der Frühintervention wurde Beratung und Unterstützung beim Erhalt des Arbeitsplatzes sowie ein Coaching zugesprochen. Aufgrund psychischer Verschlechterung des Gesundheitszustands wurde das Dossier in der Eingliederung geschlossen. Nach weiteren medizinischen Abklärungen wurde Frau Gross der vorgesehene Rentenentscheid mittels Vorbescheids am 29.04.2024 mitgeteilt.

Die Rechtsvertretung von Frau Gross erhebt am 30.05.2024 schriftlich Einwand gegen den Vorbescheid vom 30.05.2024. Der Eingang des Einwandes wurde am 03.06.2024 schriftlich bestätigt. Am 15.06.2024 erhalten Sie noch ein Mail von Frau Gross.

---

#### Beilagen

- Beilage 1: Auszug Vorbescheid (2 Seiten)
- Beilage 2: Einwandschreiben (1 Seite)
- Beilage 3: Mail Frau Gross (1 Seite)

## Prüfungsteil 1.2: Falldossier

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

### Aufgaben

Lesen Sie zunächst alle Aufgaben und die untenstehenden «Erwartungen» und «Beurteilung» durch, damit Sie wissen, in welcher Phase welche Antworten erwartet werden und wie viel Zeit Sie dafür einsetzen wollen und können.

---

#### Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (15 Punkte)

Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

- Welche Informationen sind aus dem Vorbescheid zu entnehmen, die bezüglich Bemessung des Invaliditätsgrades relevant sind (10 Punkte)?
- Entspricht der Einwand den gesetzlichen Anforderungen eines Einwandes (5 Punkte)?

---

#### Aufgabe 2: Zentrale Fragestellungen und Herausforderungen (15 Punkte)

Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.

- Ist das Valideneinkommen direkt auf jenes, welches die Rechtsvertretung behauptet abzustellen (10 Punkte)?
- Welche Fragen stellen sich zum Mail von Frau Gross (5 Punkte)?

---

#### Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (15 Punkte)

Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.

- Welchen Einfluss hätte das neue Valideneinkommen für den Rentenentscheid (15 Punkte)?

---

#### Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (15 Punkte)

Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.

- Welche Informationen sind bezüglich der Argumente Rechtsvertretung noch zu beschaffen (5°Punkte)? Wer muss diese beschaffen (5 Punkte)?
  - Welche Informationen sind bezüglich des Mails von Frau Gross noch zu beschaffen (5 Punkte)?
-

**Prüfungsteil 1.2: Falldossier**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgaben (Fortsetzung)**

---

---

**Aufgabe 5: Entscheid (15 Punkte)**

---

Treffen Sie einen Entscheid, beschreiben Sie diesen nachvollziehbar und erläutern Sie die Gründe für Ihren Entscheid.

- Angenommen Sie haben die notwendigen Unterlagen erhalten, die den Einwand bestätigen sowie die Informationen, die den neuen Sachverhalt aus der Mail bestätigen. Wie lautet nun der Entscheid bezüglich Rentenanspruchs (15 Punkte)?

---

**Aufgabe 6: Kommunikation (15 Punkte)**

---

Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?

- Schreiben Sie den Entscheid und nehmen Sie zum Einwand der Rechtsvertretung Stellung (15 Punkte).

---

**Erwartungen**

---

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar. Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

---

**Hinweis**

---

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

**Prüfungsteil 1.2: Falldossier**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgaben (Fortsetzung)**

---

---

**Beurteilung**

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in einen geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

---

**Punkte**

max. 90

## Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

### Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

- Welche Informationen sind aus dem Vorbescheid zu entnehmen, die bezüglich Bemessung des Invaliditätsgrades relevant sind?
- Entspricht der Einwand den gesetzlichen Anforderungen eines Einwandes?

#### **Lösungsvorschlag**

*Analyse Vorbescheid:*

**Wartejahr:** Die gesetzliche Wartefrist ist vom 28.10.2019 – 27.10.2020, eine verspätete Anmeldung liegt nicht vor (Anmeldung vom 04.03.2020).

*Aus dem Vorbescheid geht folgender Verlauf der AUF für angepasste Tätigkeiten hervor:*

27.10.2020 – 20.04.2021	100%	
21.04.2021 – 07.11.2021	37.5%	
08.11.2021 – 30.01.2022	25%	keine drei Monate
31.01.2022 – 09.02.2022	100%	keine drei Monate
10.02.2022 – 24.03.2022	50%	keine drei Monate
25.03.2022 -25.07.2023	100%	
26.07.2023 bis auf weiteres	50%	

*Bemerkung zum AUF-Verlauf: Der Art. 88a (IVV) wird korrekt angewendet.*

**Bemessung des IV-Grades:** Allgemeine Methode / Einkommensvergleich

Beim **Valideneinkommen** wurde auf die zuletzt ausgeübte Tätigkeit als Case Managerin CHF 104'851.00 abgestellt.

Beim **Invalideneinkommen** wird auf ein statistisches Einkommen abgestellt.

Beim Invalideneinkommen ab 25.03.2022 wird korrekt ein Teilzeitabzug von 10% vom Statistischen Wert abgezogen.

Ab 01.01.2024 wird der Pauschalabzug von 20% korrekt angewendet, da nur eine Restarbeitsfähigkeit von 50% besteht.

**Prüfungsteil 1.2: Falldossier**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

---

**Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (Fortsetzung)**

*Analyse zum Einwandschreiben:*

*Ein Einwand in Sozialversicherungssachen muss ein klar umschriebenes Begehren und eine Begründung enthalten (Art. 10 ATSV). Falls eine Einwandeingabe diese gesetzlichen Formerfordernisse nicht erfüllt ist der versicherten Person unter Ansetzung einer unerstreckbaren Nachfrist zur Verbesserung des Einwandes anzuhalten.*

*Der Einwand genügt den gesetzlichen Bestimmungen gemäss oben erwähntem Artikel. Es fehlt die Unterschrift. Zum Einwand wurden keine Beweismittel beigelegt.*



Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

Aufgabe 2: Zentrale Fragestellungen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.

- Ist das Valideneinkommen direkt auf jenes, welches die Rechtsvertretung behauptet abzustellen?
- Welche Fragen stellen sich zum Mail von Frau Gross?

**Lösungsvorschlag**

*Einwand der Rechtsvertretung:*

*Hier stellt sich die Frage, ob die Argumente der Rechtsvertretung korrekt sind. Da wir uns im Einwandverfahren befinden, muss die Rechtsvertretung der IV-Stelle die notwendigen Beweismittel liefern.*

*Ebenso stellt sich die Frage, inwiefern sich ein höheres Valideneinkommen (CHF 113'942.00) sich auf die Bemessung des Invaliditätsgrades auswirkt.*

*Zum Mail von Frau Gross ergeben sich folgende Fragen zum Rentenverfahren:*

- *Wie beeinflusst die Aufnahme der neuen Stelle bei Caritas den Anspruch auf die Invalidenrente?*
- *Ist der Arbeitsumfang mit der bisherigen medizinischen Einschätzung der Erwerbsfähigkeit vereinbar?*

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.

- Welchen Einfluss hätte das neue Valideneinkommen für den Rentenentscheid?

**Lösungsvorschlag**

*Zum Einwand der Rechtsvertretung:*

*Der Rechtsvertretung ist eine Nachfrist zur Einreichung der Beweismittel einzuräumen. Das höhere Valideneinkommen hätte eine Änderung des IV-Grades zur Folge.*

*Zum Mail von Frau Gross:*

*Beim Vorbescheid wurde auf statistische Lohndaten abgestellt, zuletzt auf CHF 21'396.00. Der neu ab 01.08.2024 erzielende effektive Jahresverdienst von CHF 58'266.00 hat einen massiven Einfluss auf den Invaliditätsgrad. Es müsste entsprechen ein neuer Einkommensvergleich ab 01.08.2024 vorgenommen werden.*

## Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

### Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.

- Welche Informationen sind bezüglich der Argumente Rechtsvertretung noch zu beschaffen (5°Punkte)? Wer muss diese beschaffen (5 Punkte)?
- Welche Informationen sind bezüglich des Mails von Frau Gross noch zu beschaffen (5 Punkte)?

#### **Lösungsvorschlag**

*Der Rechtsvertretung wird mitgeteilt, dass diese noch die Beweismittel einreichen soll, die seine Argumente stützen, dass das Erwerbseinkommen bei CHF 113'942.00 lag.*

*Bezugnehmend auf die neue Erwerbstätigkeit von Frau Gross verlange ich von Ihr eine Kopie des Arbeitsvertrages.*

## Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

### Aufgabe 5: Entscheid (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Treffen Sie einen Entscheid, beschreiben Sie diesen nachvollziehbar und erläutern Sie die Gründe für Ihren Entscheid.

- Angenommen Sie haben die notwendigen Unterlagen erhalten, die den Einwand bestätigen sowie die Informationen, die den neuen Sachverhalt aus der Mail bestätigen. Wie lautet nun der Entscheid bezüglich Rentenanspruchs?

#### **Lösungsvorschlag**

*Angenommen der Einwand der Rechtsvertretung ist berechtigt und die notwendigen Beweismittel wurden geliefert, so ist das Valideneinkommen auf jenes gemäss der Rechtsvertretung (CHF 113'942.00) abzustellen:*

*Ab dem 01.08.2024 ist ein neuer Einkommensvergleich vorzunehmen, da Frau Gross eine neue Arbeitsstelle angetreten hat, bei welchem Sie ein effektives Jahreseinkommen erwirtschaftet, welches höher ist als jenes gemäss dem statistischen Wert.*

*Ausgehend von den oben genannten Feststellungen ergibt sich nachfolgender Verlauf des IV-Grades:*

c	ohne Invalidität	mit Invalidität	Erwerbseinbusse
28.10.2020	104'851	0	100 %
21.04.2021	104'851	33'432	68 %
25.03.2022	104'851		100 %
26.07.2023	104'851	24'071	77 %
01.01.2024	113'942	22'246	80 %
01.08.2024	113'942	58'266	49 %

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

---

Aufgabe 6: Kommunikation (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?

- Schreiben Sie den Entscheid und nehmen Sie zum Einwand der Rechtsvertretung Stellung (15°Punkte).

**Lösungsvorschlag**

*Es wird ein neuer Vorbescheid erlassen. Korrekt wäre auch das Erlassen der Verfügung mit den Änderungen, da der Einwand der Rechtsvertretung gutgeheissen wird.*

**Vorbescheid**

*Abhandlung des Einwandes:*

*«Mit Datum vom 29.04.2024 haben wir Ihnen den vorgesehenen Entscheid als Vorbescheid eröffnet. Gegen diesen Vorbescheid haben Sie vertreten durch die Anwaltschat schriftlich Einwand erhoben.*

*Es wird beantragt, dass das Einkommen ohne Gesundheitsschaden anzupassen sei. Zur Begründung wird vorgetragen, dass gemäss den Lohnabrechnungen das Jahreseinkommen von CHF 113'942.00 heranzuziehen sei.»*

*Unsere Prüfung Ihres Einwands ergibt:*

*Die nachträglich eingereichten Unterlagen belegen, dass effektiv erzielte Jahreseinkommen von CHF 113'942.00. entsprechend ist das Valideneinkommen anzupassen.*

*....*

**Invalideneinkommen infolge eines neuen Arbeitsvertrags**

*Ausweislich der Akten sind Sie per 01.08.2024 in einem Arbeitsverhältnis. Dabei erzielten Sie ein Einkommen von CHF 58'266.00. Der IV-Grad reduziert sich somit auf 49%.*

*....*